

*Der episch blutvollste und innerlich weitgespannteste
Sippenroman, den wir in der gegenwärtigen Weltliteratur kennen.*
Christian Jenssen, Rhein. Landesztg.

MAZO DE LA ROCHE

Die Familie auf Jalna

Eine Lebenschronik in 3 Bänden: I. Die Brüder und ihre Frauen. II. Das unerwartete Erbe. III. Findt im Glück

Aus dem Amerikanischen von Lulu von Strauß und Torney

Völkischer Beobachter: Ein Buch, urgesund in Gestaltung, Sprache und Inhalt, ein Werk, das förmlich zum Mitgehen zwingt — ernst und tiefschürfend, schlicht und groß.

Heinrich Zillich im Klingsor: Ungeheuer lebenswahr, hinreißend lebenswahr ist dieser Roman, der überdies Ausmaß hat, Umfang, Weite und tiefe Einsicht, Humor und Männlichkeit. Niemals ist wohl mit den Mitteln sachlicher, aber durchaus dichterischer Gestaltung das vielfältige Leben einer Sippe so überwältigend dargestellt worden.

Die Neue Literatur: Wie hätte dieses große Epos wohl ausgesehen, wenn es nicht von Lulu von Strauß und Torney übersetzt worden wäre. Durch sie ist es ein deutsches Werk geworden, in dem jedes Wort den Stempel ihres schöpferischen Geistes trägt. **Z**

Drei Bände in Kasette 17.—

Eugen Diederichs Verlag Jena